

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
VI/24

Verantwortliche/r:
Amt für Gebäudemanagement

Vorlagennummer:
242/068/2021

SSP Schulsanierung Marie-Therese-Gymnasium

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
----------------	--------	-----	-------------	------------

Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	13.04.2021	Ö	Kenntnisnahme	
---	------------	---	---------------	--

Beteiligte Dienststellen

40, 20 zur Kenntnis

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung zum Sachstand der Schulsanierung des Marie-Therese-Gymnasiums (MTG) dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Bauablauf / Terminsituation

Das MTG soll in 7 Bauabschnitten bis Ende 2023 im Rahmen des ssp-Programms umfassend saniert werden. Zu dem Projekt gehört auch der fertig gestellte Anbau an der neuen Sporthalle (BT F), der Abbruch der - während der Sanierung als Interim genutzten - alten Sporthalle und die anschließende Schulhofsanierung mit Neugestaltung.

2018/19 BA 1 Vorgezogene Maßnahmen / Interimsherstellung / Anbau BT F	-> Erledigt
2019-20 BA 2 Sanierung und Aufstockung Fachraumtrakt BT C	-> Erledigt
2020/21 BA 3 Sanierung BT B1 -	> Nutzungsaufnahme nach Osterferien 2021
2021 BA 4 Sanierung BT B2	-> Geplant bis Sommerferien 2021
2021/22 BA 5 Sanierung BT A1 -	> Geplant bis Faschingsferien 2022
2022 BA 6 Sanierung BT A2 + Anbau an Historische Sporthalle	-> Geplant bis Herbst 2022
2022/23 BA7 Abbruch Alte Einfachsporthalle (nur in Sommerferien möglich) und Freianlagen	-> Geplant bis Herbst 2023

Im Moment bestehen 6 Wochen Bauzeitverzug, der erheblichen Mehraufwendungen in der Bau-substanz (zeitaufwändiger und lärmverursachender Deckenfelderaustausch Bauteil B), Liefer-schwierigkeiten im Elektrobereich (Corona bedingte Probleme in Lieferketten und dadurch verur-sachte Verzögerungen bei Einbau und Inbetriebnahme der Elektroinstallation) sowie der Komplexi-tät der Schulsanierung auf engem Raum im laufenden Betrieb geschuldet ist.

Der Verzug soll möglichst bis zu den Sommerferien 2021 wieder aufgeholt werden.

Kostenkonkretisierungen beim Projekt MTG-Schulsanierung



MTG

Bauabschnitt 2 BT C Naturwissenschaftlicher Trakt

Es sind Änderungen zur Kostenberechnung gemäß DA-Bau-Beschluss vom 29.6.2017 bei dem Schulsanierungsprojekt MTG basierend auf 3 Einflussfaktoren zurückzuführen bzw. zu erwarten, die nicht durch Einsparungen zu kompensieren sein werden:

1. Kosten durch Baukonjunkturelle Einflüsse in den Jahren 2018 bis Frühjahr 2020 (KGR 300 + vor allem in KGR 400 (Technische Installationen))
Summe rd. 1.034.500 €
2. Kosten durch unerwartet schlechte Bausubstanz, zusätzliche gesetzliche Vorgaben, Planungsmehraufwand und Zusatzaufwendungen für Sachverständige (u.a. statische Mängel an den Gebäudeteilen B + C, Gerüstbauvorschriften, Deckensanierung historische Sporthalle, Schäden Innenputz), Altlasten im Gebäude und Böden, Mehraufwendungen für Elektroinstallation und Schul-IT, für Regenwasserversickerung und zusätzliche Aufwendungen für den Denkmalschutz im BT A)
(KGR 200, KGR 300, KGR 500, KGR 700)
Summe rd. 2.218.000 €
3. Zu erwartende Kostenkonkretisierungen bei noch ausstehenden Vergaben durch gestiegene Lohn-, Material- und Entsorgungspreise gemäß statistisch belegter Baupreissteigerung von II/2017 bis IV/2020 (BA 5 bis 7) in Höhe von rd. 12 %
(KGR 300, KGR 500)
Summe rd. 447.500 €

Die baulichen Kosten gemäß DA-Beschluss vom 29.6.2017 betragen 14.620.000 €. Die Kosten gemäß Kostenkonkretisierung betragen 18.320.000 €. Dies entspricht einer Steigerung um 25 %.

In Summe ergeben sich damit voraussichtliche folgende Konkretisierungen beim Projekt, die im Dezember 2020 vorsorglich der Regierung von Mittelfranken zur Berücksichtigung bei der Zuweisungsfähigkeit mitgeteilt wurden.

Diese Kostenangaben beziehen sich auf die IVP-Nr. 217A.401 (= Bauliche Kosten):

Zusammenstellung der Kostenkonkretisierungen rd.	
Kostengruppen	Kosten (brutto)
100 Grundstück	-
200 Herrichten und Erschließen	+ 15.000 €
300 Bauwerk – Baukonstruktion	+ 1.660.000 €
400 Bauwerk – Technische Anlagen	+ 910.000 €
500 Außenanlagen	+ 320.000 €
600 Ausstattung und Kunstwerke	- 65.000 €
700 Baunebenkosten	+ 860.000 €
Mehrkosten MTG-Schulsanierung voraussichtl.:	+ 3.700.000 €
Davon in den Haushalten 2020 + 2021 bereits berücksichtigt:	/ 1.943.800 €
Zusätzlich zum Haushalt 2022 - 2024 zum Haushalt anzumelden:	+ 1.756.200 €

Die festgestellten Beträge aus baukonjunkturellen Einflüssen (1.034.500 €) und baulichen Gründen (2.218.000 €) abzüglich der bereits dafür eingestellten zusätzlichen HH-Mittel (1.943.800 €) sollen in Höhe von 1.308.700 € zum Haushalt 2022 für den Zeitraum 2022 bis 2024 angemeldet werden.

Die zu erwartenden Konkretisierungen aus noch ausstehenden Vergaben sollen in Abhängigkeit der nächsten Submissionsergebnisse erst 2023 zum Haushalt in voraussichtlicher Höhe von 447.500 € angemeldet werden. Im Haushalt 2022 ist dafür eine VE für 2023 für die zu erwartenden höheren Vergabesummen einzustellen, um die Schulsanierung am MTG planmäßig und in Bezug auf bereits beauftragte Firmen auch vertragskonform fortführen zu können.

Seitens der Regierung von Mittelfranken liegt noch keine Aussage zur Zuweisungsfähigkeit vor. Überschlägig ist davon auszugehen, dass rd. 75 % der Kostenkonkretisierungen in den Kostengruppen 300 bis 500 als zuweisungsfähig erachtet werden (nur die Kosten der Sanierung, da der Neubau BT F nach festem Kostenrichtwert und die Interimsmaßnahmen nicht gefördert werden).

Mit dem Fördersatz von 55 % aus dem Zuschussbescheid für die Kostengruppen 300 bis 500 und der Nebenkostenpauschale in Höhe von 16 % auf die zuweisungsfähigen Kosten ist eine zusätzliche Förderung in Höhe von ca. 1.380.000 € zu erwarten.

Anlagen: -

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang